

presse | information

Landkreis Leipziger Land führt ECM mit eSignatur ein

Moderne Verwaltung nutzt die moderne Technik von OPTIMAL SYSTEMS und setzt dabei auf Bürgernähe durch mehr Service

Das OS-Tochterunternehmen OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft mbH Hannover (OS) hat einen neuen Kunden im Bereich der Öffentlichen Verwaltung gewonnen. Der Landkreis Leipziger Land hat sich mit Einführung der elektronischen qualifizierten Signatur für den Einsatz der Enterprise Content Management Lösung OS.5|ECM von OPTIMAL SYSTEMS entschieden.

Die Antragsstellung mit elektronischer Signatur im Landkreis Leipziger Land wurde im 1. Quartal 2008 durch Landrätin Petra Köpping freigegeben. Der Landkreis Leipziger Land ist derzeit der erste Landkreis in Sachsen, der die qualifizierte elektronische Signatur rechtssicher bei Prozessabläufen einsetzt.

Die Antragsprozesse für die Ausnahmegenehmigung im Rahmen des sächsischen Naturschutzgesetzes (Baumfällantrag) sowie die des Groß- und Schwerlastverkehrs (GSV) wurden für den Projektstart ausgewählt. Beide Prozesse richten sich im Schwerpunkt auf die Kommunikation zwischen Unternehmen mit der Verwaltung. Das Neue an der elektronischen Abwicklung ist, dass sie völlig ohne Papier auskommt und dabei rechtsverbindlich im Sinne des deutschen Signaturgesetzes bleibt. Für Anwender und Verwaltung zeigt sich der Nutzen durch schnelle Bearbeitungszeiten bei einer höheren Qualität, da Mehrfacheingaben nicht notwendig sind. Mit der Freigabe der Prozesse mit elektronischer Signatur kann ein Vielfaches der Anträge im Landratsamt Leipziger Land bearbeitet werden.

Innerhalb des Förderprojektes galt es die Auflagen zu erfüllen und die Basisanwendungskomponenten des Freistaat Sachsen für eGovernment-Anwendungen zu nutzen. AllTec, langjähriger regionaler Partner und Systemintegrator übernahm für die Umsetzung und Realisierung die Gesamtverantwortung. OS gewährleistet die revisionssichere Langzeitarchivierung eingehender Nachrichten über die virtuelle Poststelle und ermöglicht eine vollständig elektronische Kommunikation ohne Medienbrüche. Trotz größerer Entfernungen können die Verwaltungswege im neuen Landkreis verkürzt werden.

Was passiert nun wirklich?

Die Unternehmen wählen das Antragsformular auf der Webseite des Landkreises aus, geben ihre Daten ein, fügen notwendige Anlagen dazu und schicken es per Knopfdruck an die Verwaltung. Vor dem Versand wird das elektronische Dokument signiert und verschlüsselt. Der Antragsteller erhält als erstes eine Bestätigung über den erfolgreichen Versand des Dokumentes. Im Posteingang des Landratsamtes kommt es geprüft mit allen Anlagen an und wird nach Freigabe direkt ins Fachverfahren importiert. Der Antragsteller erhält danach sofort eine Bestätigungsmail mit der Bekanntgabe des Aktenzeichens, unter dem der Antrag bearbeitet wird. Als Basissoftware fungieren dafür das Integrationsframe proGov der Fa. Procilon und die Archiv-, DMS- und Workflowlösung OS.5|ECM von OPTIMAL SYSTEMS.

Dieses Pilotprojekt ist in Sachsen mit dieser Komplexität und Durchgängigkeit erstmalig realisiert worden. Der Ausbau weiterer Prozesse und Antragsverfahren wird auf der bestehenden Basis fortgesetzt.

Dank der Unterstützung von OS ist der Grundstein für den Ausbau des sicheren elektronischen Schriftverkehrs zwischen Bürger, Wirtschaft und Verwaltung gelegt“, so Frau Heike Diebler, Leiterin Marketing und Vertrieb bei der Firma AllTec.